

Inhalt

Vorwort.....	7
--------------	---

I. Die „Dialektik der Aufklärung“ und einige ihrer Fortschreibungen

Gunzelin Schmid Noerr: Aufklärung und Mythos. Von der „Dialektik der Aufklärung“ zur „Erziehung nach Auschwitz“	17
Werner Post: Theodor W. Adornos Vorlesungen zur Moralphilosophie	35
Richard Faber: Autoritärer Liberalismus oder: Dialektik der Aufklärung. Von Thomas Hobbes zu Carl Schmitt	47
Thomas Schneider: Die entscheidende Abstraktion. Zur Theorie des allgemeinen Wertes bei Hans-Jürgen Krahl.....	73
Katrin Meyer: Rational Regieren. Michel Foucault, die Frankfurter Schule und die Dialektik der Gouvernamentalität	87

II. „Frankfurter“ Ästhetik und Literaturtheorie

Eckart Goebel: Erschütterung. Adorno über Sublimierung.....	105
Thomas Schröder: Undeutbarkeit. Annäherungen an Peter Szondi anlässlich seiner Fragment gebliebenen Celan-Interpretation „Eden, Berlin“	123

III. Jürgen Habermas in der Diskussion

Tobias Bube: Von der Kritischen Theorie zur Kritischen Hermeneutik? Jürgen Habermas' Transformationen der Verstehenslehre	139
Hauke Brunkhorst: Die kommunikative Wende der Soziologie. Jürgen Habermas im Kontext der Nachkriegssoziologie	167

Sigrun Anselm: Alexander Mitscherlich, das Sigmund Freud-Institut und
ihr Verhältnis zur Frankfurter Schule 189

Manfred Laueremann: Gerhard Brandt – der letzte Horkheimer-Schüler 205

IV. Frankfurter Dependancen

Wolfgang Bock: Frankfurt in Lüneburg. Zum Motiv der Kritischen Theorie
in der Diaspora, samt Interview mit Christoph Türcke 235

Frederik W. Thue: „The authoritarian personality“ and the Oslo-Institute
for Social Research in the 1950s 263